

Bei der KiSS des ESV Neuaubing wartete am 24. Türchen der Nikolaus

Wie jedes Jahr war er etwas zu spät – aber er kam dann doch, der KiSS-Nikolaus. Denn am 18. Dezember hatte die jüngste Abteilung des ESV ihre alljährliche Weihnachtsfeier.

Schon um 9 Uhr begannen die Vorbereitungen von FSJler Till, KiSS-Leiterin Hannah und Sportlehrerin Miriam, schließlich sollte die gesamte Halle dekoriert und mit weihnachtlichen Spielen und Stationen versehen werden.



An die Wand der Turnhalle wurde ein sportlicher

„Adventskalender“ angebracht. Hinter jeden Türchen verbarg sich eine Aufgabe zu der entsprechenden Station. So war für alle KiSS-Kinder zwischen zwei und zehn

Jahren etwas dabei. Vom Rentierreiten, über Eishockey spielen und Schneebälle werfen, Schlittenfahren auf dem Mattenberg – alle waren im Nikolaus-Trainingslager gut beschäftigt. Die mit Abstand schönste Aufgabe wartete aber sicherlich hinter dem 24. Türchen – auf den Nikolaus zu warten. Und nach zwei Stunden sportlichem Trubel kam dieser auch endlich, mit schwerer Fracht im Gepäck. Für jedes der 230 Kinder gab es dieses Jahr nämlich einen roten Poporutscher mit dem aufgedruckten KiSS-Logo. Zum Glück brachte das Christkind am Ende auch noch die nötige Portion Schnee dazu, so dass die Ferien auch ganz ohne KiSS-Stunden mit Sicherheit ein großer Spaß wurden.

